

# Beschlussvorlage

2023/GVRo/128

öffentlich

# Gemeinde Rosenow

## Landwerke Rosenow GmbH - Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Berit Neumann	<i>Datum</i> 19.01.2023 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Rosenow (Entscheidung)	30.01.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan der

Landwerke Rosenow GmbH

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023.

Anlage: Wirtschaftsplan 2023 der Landwerke Rosenow GmbH

### Sachverhalt

Gemäß § 1 Satz 1 Ziffer 7 und 8 GemHVO-Doppik M-V sind die Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, als Anlage dem Haushalt beizufügen.

Da die Gemeinde Rosenow zu 51 % an der Landwerke Rosenow GmbH beteiligt ist, liegt somit ein maßgeblicher Einfluss gemäß § 61 Abs. 2 Satz 3 KV M-V vor.

Der Beschluss des Aufsichtsrates der Landwerke Rosenow GmbH zum Wirtschaftsplan 2023 wurde in der Sitzung am 23.01.2023 einstimmig gefasst.

### Finanzielle Auswirkungen:

Ja	Nein		
1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	2. Jährliche Folgekosten/ - lasten €	3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf) €	4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten) €
Veranschlagung	Veranschlagung		Keine

im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: Sachkonto:	im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto:	Veranschlagung
---	---	----------------

**Anlage/n**

1	WP 2023 Landwerke Rosenow GmbH (öffentlich)
---	---

**Bericht**  
zur  
**Bilanz-, Finanz- und Erfolgsplanung**  
für  
**2023 - 2027**

**Landwerke Rosenow GmbH**

**17091 Rosenow**

**(AP mit 40 €/Mwh, Anpassung GP Gem. Rosenow für alle Objekte auf 76,50 €/KW und Übernahme Stromkosten  
HZ1 durch die BE Rosenow und WE-Verteilung v. 95 % BE-Rosenow u. 5 % Erdgaseinsatz)**

***Inhaltsverzeichnis***

A. Angaben zur Gesellschaft	3 - 4
B. Berechnungsgrundlagen und Erläuterungen zur Bilanz-, Finanz- und Erfolgsrechnung	4 -7
C. Langfristige Entwicklung	7
D. Risiken und Unwägbarkeiten	8

***Anlagenverzeichnis***

Anlage Bilanz: Finanz- und Erfolgsplanung

## A. Angaben zur Gesellschaft

### 1. Die bisherige Unternehmensentwicklung

#### a.) Unternehmensgeschichte

##### **Allgemeines**

Die Landwerke Rosenow GmbH wurden am 18.03.2013 neu gegründet.

In 2014/2015 wurden die ersten Baubchnitte des Wärmenetzes fertiggestellt. Durch den 5. Bauabschnitt in 2016/2017 konnten wir das Versorgungsgebiet erweitern und somit weitere 26 Neukunden mit Nahwärme versorgen.

Auch im Nachgang der Baumaßnahme konnten weitere Neukunden angeschlossen werden.

Mit dem Stand 31.12.2022 haben wir 80 Hausanschlüsse.

Der Gesellschaftszweck ist die Versorgung von Wohn- und Geschäftsbauten mit Heizung und Warmwasser. Vorrangig wird regenerative Energie eingesetzt.

##### **Entwicklung der Kapitalverhältnisse**

Der reguläre Betrieb wurde am 01.07.2014 aufgenommen.

Für die bisherigen Baumaßnahmen sind Fördermittel in Höhe von 692.031 Euro geflossen.

Für die Baumaßnahmen aus dem 5. BA sind im August 2018 BAFA-Mittel in Höhe von 96.432 Euro gezahlt worden.

##### **Entwicklung der Gesellschafterstruktur, Unternehmensleitung und Geschäftstätigkeit**

Die Gesellschafterstruktur besteht seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit unverändert. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro.

Folgende Gesellschafter sind an den Landwerken beteiligt:

Gemeinde Rosenow	51%
Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH	49%

Die Gesellschafter haben Zahlungen ins Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 146 TEUR getätigt, um den Eigenanteil der Finanzierung für die Investition zu sichern. Die Einbringung der technischen Anlagen, Heizwerk und Fernwärmeleitung erfolgte durch die Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH in die Landwerke Rosenow GmbH und ist mit 149 TEUR im Eigenkapital ausgewiesen.

#### b.) Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft steht am Beginn und im Ausbau ihrer Tätigkeit.

#### c.) Mitarbeiterentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt lediglich einen Geschäftsführer.

Aufgrund eines bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages wird die Wartung und Betreibung der Anlagen sowie kaufmännische Verwaltung von der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH vorgenommen.

## *2. Die rechtlichen Verhältnisse*

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und unter der Nummer HRB 7987 im Handelsregister beim Amtsgericht Neubrandenburg eingetragen.  
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.  
Das Stammkapital der Gesellschaft wird von zwei Gesellschaftern gehalten.

## *3. Die leistungswirtschaftlichen Verhältnisse*

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung von Wohn- und Geschäftsbauten sowie von gesellschaftlichen Einrichtungen und Kleinabnehmern mit Wärme und Warmwasser und die Errichtung der dafür erforderlichen Anlagen zur Nutzung regenerativer Energie, einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

## *4. Finanzwirtschaftliche Verhältnisse*

Vergleiche **B.** des vorliegenden Berichtes

## ***B. Berechnungsgrundlagen und Erläuterungen zur Bilanz-, Finanz- und Erfolgsplanung (Anlage )***

### ***Bilanzplanung***

#### **Aktiva**

#### **Anlagevermögen**

Im wesentlichen handelt es sich um Fernwärmeleitungen, zwei Heizzentralen und maschinelle Anlagen zur Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung.  
Im Jahr 2016 erfolgte die Erweiterung des Nahwärmenetzes mit dem 5. Bauabschnitt.  
Die Investitionssumme in Höhe von 608 TEUR wurde dem Anlagevermögen ab 2017 zugerechnet.  
Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben.

#### **Umlaufvermögen**

### ***1. Noch nicht abgerechnete Betriebskosten***

entfällt

## II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### **Forderungen aus Lieferung und Leistungen**

Die Forderungen setzen sich aus dem Wärmeverkauf zusammen. Die Abrechnung gegenüber den Kunden erfolgt kurzfristig und zeitnah.

Aus Vereinfachungsgründen wurden daher ab 2023 ca. 4 % des Jahresumsatzes in die Forderungen eingestellt.

## III. Flüssige Mittel

Der Ausweis betrifft ein Guthaben bei der DKB Neubrandenburg und der Sparkasse DM/NB.

**Passiva** (Vergl. Anlage 1/2)  
Rückstellungen

### **1. Steuerrückstellungen**

Steuerrückstellungen wurden wegen der Gewinnentwicklung nicht berücksichtigt.

### **2. sonstige Rückstellungen**

Rückstellungen für Jahresabschlusskosten

Die Rückstellung beinhaltet die jährlichen Kosten des Jahresabschlusses.

## IV. Verbindlichkeiten

### **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern**

#### **a Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

##### **a.a. DKB Neubrandenburg**

in Höhe von 566.000,00 EUR aus Mitteln KfW - Programm "Erneuerbare Energie" (271), Tilgung ab 30.06.2015 mit vierteljährlichen Raten in Höhe von 10.108,00 EUR zuzüglich der durch fortschreitende Minderung des Kapitals ersparten Zinsen. Der Zinssatz beträgt 2,90 %. Der Zins ist bis zum 31.03.2024 festgeschrieben. Durch die KfW ist ein Tilgungszuschuss in Höhe von 252.600 Euro gewährt worden, der die Laufzeit des Kredites verkürzt. Per 31.12.2017 betrug die restliche Kreditsumme deshalb nur noch 167.795 EUR. Im Dezember 2018 wurde die Tilgung des Kredites auf vierteljährliche Raten in Höhe von 4.093,00 EUR abgesenkt, damit verlängert sich die Tilgungsphase. Für die Verbesserung der Liquidität war diese Maßnahme dringend notwendig.

##### **a.b. Sparkasse Neubrandenburg/Demmin**

Für die Weiterführung der Baumaßnahmen in 2016/2017 wurde ein durch die Sparkasse Neubrandenburg/Demmin gewährter Kredit in Höhe von 265.000 Euro zu verbesserten Konditionen aufgenommen. Der Zinssatz beträgt hierbei 2,3 %, die anfängliche Tilgung 4 % p.a.

##### **b Kredit von der Gem. Rosenow, ausgewiesen unter Punkt 4 sonstige Verbindlichkeiten:** per 31.12.2021 = 101 TEUR - werden über 10 Jahre getilgt und mit 1% verzinst

## **2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**

In der Planungsrechnung wurden aus Vereinfachungsgründen ab 2023 ca. 20 %, der Summe aus Materialaufwand und sonstigen betrieblichen Aufwendungen als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

### **Erfolgsplanung (vergl. Anlage Seite 1/3)**

#### **1. Umsatzerlöse**

Umsatzsteigerungen sind nur geringfügig für den Zeitraum 2023 - 2027 vorgesehen ( 2%). Die bisherigen Umsatzsteigerungen resultierten aus den zusätzlichen Anschlussnehmern an das vorhandene Nahwärmenetz, die im Zeitraum 2018 bis 2022 realisiert wurden und des weiteren, auf Grund der Erhöhung der Arbeitspreise und die Anpassung der Grundpreise für die gemeindeeigenen Wohnungen und Einrichtungen.

#### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge kommen im wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten für Investzuschüsse, sowie aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen.

#### **3. Materialaufwand**

Für die Planungsrechnung werden aus Vereinfachungsgründen ca. 33 % vom Umsatz 2023 als Wareneinsatz/Materialaufwand angenommen. Damit wurde eine Senkung beim Materialeinsatz wegen des höheren Einsatzes der BHKW-Wärme ab 2021 berücksichtigt. Weitere Schwankungen können wegen der Unvorhersehbarkeit in der Planungsrechnung nicht berücksichtigt werden. Für 2023 wurde wegen der hohen Erdgaspreise mit einem gestiegenen Wareneinsatz gerechnet.

#### **4. Personalaufwand**

Der Personalaufwand für die Geschäftsführung ist für 2023 mit 20 TEUR berechnet. Die Betreuung der Anlage und die Kundenabrechnung sowie die Buchhaltungsgeschäfte werden über einen entsprechenden Betreibervertrag durch die Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH erledigt.

#### **5. Abschreibungen**

Es handelt sich um planmäßige Abschreibungen, die linear vorgenommen werden und auch so in der Planungsrechnung berücksichtigt sind. Investitionen wurden bei der Berechnung berücksichtigt.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten aufgrund eines bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages die Wartung und Betreuung der Anlagen sowie kaufmännische Verwaltung.

Die Aufwendungen für Dienstleistungen beinhalten weiterhin die Unterstützung beim Einsatz einer EDV-Buchhaltung, für Steuerberatung und für die Rechtsberatungen.

Es wurde insgesamt mit einer Steigerung von 5-7 T€ /a gerechnet, da mit einer regelmäßigen Anpassung des Betreibervertrages gerechnet werden muss.

Mietaufwendungen für den Reservekessel wurden bereits ab 2019 mit 2 TEUR/Jahr eingeplant. Für die Planung wurde mit einem gleichbleibenden Reparaturaufwandes ab dem Jahr 2018 gerechnet.

## 7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuerrückstellungen wurden bis zum Ende der Planungsperiode nicht berücksichtigt.

### C. Langfristige Entwicklung

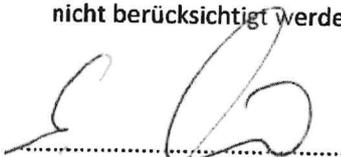
Die Landwerke Rosenow verteilen regenerative Wärme, die überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen stammt. Durch Lieferverträge mit der ortsansässigen Biogasanlage der BE Rosenow GmbH wird zu diesem Zweck geeignete Abwärme eingekauft. Die aktive Besicherung des Netzes erfolgt durch eigene Gaskessel. Um die Versorgung mit regenartiver Energie an unsere jetzigen und neuen Kunden zu ermöglichen, ist der Ausbau der Erzeugeranlagen auf Basis regenerativer Energie und oder Kraftwärmekopplung planmäßig vorgesehen.

Die stückweise Netzverdichtung durch Neukundenanschlüsse hat für uns nach dem Ausbau der Erzeugeranlagen höchste Priorität und soll über entsprechende Kundenaquise und Werbung vorangetrieben werden. Eine satzungsrechtliche Anschlussverpflichtung durch die Gemeinde ist hier ein probates Mittel und hilfreiche Unterstützung.

### D. Risiken und Unwägbarkeiten

Risiken und Unwägbarkeiten bei der vorliegenden Planungsrechnung für die Jahre 2023 bis 2027 liegen insbesondere in der Abhängigkeit des Wärmebedarfs von den Wetterverhältnissen und dem Abnahmeverhalten der Kunden, für das noch keine längerfristigen Erfahrungswerte vorliegen.

Witterungsbedingte Absatzerhöhungen oder -verminderungen konnten in der Planung nicht berücksichtigt werden (Milde/kalte Winter etc.).

  
 Oriwol  
 Geschäftsführer

Datum: 20.12.2022

## Investitionsplan für die Planung 2023 - 2027

### **Landwerke Rosenow GmbH**

<i>geplante Investitionen:</i>	<b>Summe in TEUR</b>
<b>2023 Investitionen</b>	
Maßnahmen Neuanschluss von Kunden ( 5 Stück Neukunden)	60
<b>2024 Investitionen</b>	
Maßnahmen Neuanschluss von Kunden ( 5 Stück Neukunden)	66
<b>2025 Investitionen</b>	
Maßnahmen Neuanschluss von Kunden ( 5 Stück Neukunden)	73
<b>2026 Investitionen</b>	
Maßnahmen Neuanschluss von Kunden ( 5 Stück Neukunden)	80
<b>2027 Investitionen</b>	
Maßnahmen Neuanschluss von Kunden ( 5 Stück Neukunden)	88
<b>Gesamtinvestitionen 2023 - 2027</b>	<b>366</b>
Steigerung der Ivestitionskosten um 10% jährlich Faktor	1,1



AP mit 40 €/Mwh, Anpassung GP Gem. Rosenow für alle Objekte auf 76,50 €/KW und Übernahme Stromkosten HZ1 durch die BE Rosenow und WE-Verteilung v. 95 % BE-Rosenow und 5 % Erdgaseinsatz

Gewinn- und Verlustrechnung der Landwerke Rosenow GmbH für die Jahre 2023 - 2027

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Hochrechnung Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	240	229	257	244	250	255	260	265	271
Bestandsveränd.			3						
<b>2. sonst. betr. Erträge</b>	51	47	47	44	48	50	52	54	54
<b>3. Wareneinsatz</b>									
davon Erdgas	-29	-8	-7	-18	-30	-29	-27	-26	-24
BHKW-Wärme	-31	-36	-39	-38	-39	-40	-41	-42	-44
Strom HZ 1, 2/3 Anteil BE Ros.	-7	0	0	0	0	0	0	0	0
Strom HZ 2	-12	-10	-4	-15	-15	-15	-15	-15	-15
<b>Wareneinsatz gesamt</b>	-79	-54	-50	-71	-84	-84	-83	-83	-83
<b>4. Personal- aufwand</b>	-7	-7	-15	-15	-20	-20	-20	-20	-20
<b>5. Abschrei- bungen</b>	-118	-119	-105	-105	-106	-107	-100	-102	-104
<b>6. Sonstige Aufwendungen</b>	-71	-70	-61	-73	-70	-75	-77	-78	-78
<b>7. Betriebs- ergebnis</b>	16	26	76	24	18	20	32	37	39
<b>8. Zinserträge</b>									
<b>9. Zinsaufwendungen</b>	-10	-10	-9	-8	-8	-7	-6	-6	-6
<b>10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	6	16	67	16	10	13	26	31	33
<b>11. Außerordentl. Erträge</b>									
<b>12. Steuern vom Ein- kommen u. Ertr. Gewerbeertrags- steuer + Körper- schaftssteuer</b>			-4						
<b>13. Jahresüberschuß Jahresfehlbetrag</b>	6	16	63	16	10	13	26	31	33
<b>14. Gewinnvortrag</b>	-65	-59	-43	20	36	46	59	85	115
<b>15. Bilanzgewinn</b>	-59	-43	20	36	46	59	85	115	148

# Landwerke Rosenow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	298
Gesamtbetrag der Aufwendungen	288
Jahresergebnis	10

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	153
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	151

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-60

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-51
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-51

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	40
--	----

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,2 VzÄ
--	---------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	191
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	340
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	356
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	366

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	257	244	250	255	260	265
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	3					
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	47	44	48	50	52	54
5 Materialaufwand	-50	-71	-84	-84	-83	-83
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	-15	-15	-20	-20	-20	-20
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	-105	-105	-106	-107	-100	-102
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-61	-73	-70	-75	-77	-78
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-8	-8	-7	-6	-6
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4					
16 Ergebnis nach Steuern	63	16	10	12	26	30
17 sonstige Steuern						
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>63</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>30</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	43					
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	20	16	10	12	26	30
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	63	16	10	12	26	30
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	105	105	106	107	100	102
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1	-4	0			
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	29	7	29			
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24	2	-2	-40	-47	-47
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	9	9	8	7	6	6
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-37	-20				
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	4					
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>150</b>	<b>115</b>	<b>151</b>	<b>86</b>	<b>85</b>	<b>91</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-44	-10	-60	-66	-73	-80
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-44</b>	<b>-10</b>	<b>-60</b>	<b>-66</b>	<b>-73</b>	<b>-80</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-30	-60	-43	-45	-45	-48
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-9	-8	-8	-7	-6	-6
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-39</b>	<b>-68</b>	<b>-51</b>	<b>-52</b>	<b>-51</b>	<b>-54</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>67</b>	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>-32</b>	<b>-39</b>	<b>-43</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	46	113	150	190	158	119
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>113</b>	<b>150</b>	<b>190</b>	<b>158</b>	<b>119</b>	<b>76</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>377</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>88</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	377	10	60	66	73	80	88
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-377</b>	<b>-10</b>	<b>-60</b>	<b>-66</b>	<b>-73</b>	<b>-80</b>	<b>-88</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	377	10	60	66	73	80	88
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

<b>Maßnahme:</b>	Erweiterung Fernwärmenetz	<b>Bereich:</b>	Amtsbereich Rosenow				
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Neuanschluss von Kunden						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.				ja / nein			
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.				ja / nein			
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.				ja / nein			
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.				ja / nein			
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	377	10	60	66	73	80	88
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>377</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>88</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	377	10	60	66	73	80	88
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.**  
**Bilanz**

Aktivseite	31.12.	31.12.-1
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. technische Anlagen und Maschinen	1215	1261
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20	20
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	10
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	191	151
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		
	<b>1436</b>	<b>1442</b>

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.**  
**Bilanz**

<b>Passivseite</b>	<b>31.12.</b>	<b>31.12.-1</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25	25
II. Kapitalrücklage	295	295
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	46	36
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
	366	356
<b>B. Sonderposten</b>		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	600	571
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	6	6
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	271	299
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	30	25
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	70	85
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	93	100
<b>F. Passive latente Steuern</b>		
	1436	1442

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

	0	-1
1 Umsatzerlöse	250	244
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3 andere aktivierte Eigenleistungen		
4 sonstige betriebliche Erträge	48	44
5 Materialaufwand	-84	-71
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6 Personalaufwand	-20	-15
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung		
7 Abschreibungen	-106	-105
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
- davon außerplanmäßig		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen		
üblichen Abschreibungen überschreiten		
- davon außerplanmäßig		
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-70	-73
10 Erträge aus Beteiligungen		
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-8
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
16 Ergebnis nach Steuern		
17 sonstige Steuern		
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>16</b>

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.**  
**Finanzrechnung**

	0	-1
1 Periodenergebnis	10	16
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	106	105
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	-4
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	29	7
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2	2
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	8	9
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	-20
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>151</b>	<b>115</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-60	-10
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-60</b>	<b>-10</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-43	-60
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0
a) von der Gemeinde	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-8	-8
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-51</b>	<b>-68</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>40</b>	<b>37</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	150	113
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>190</b>	<b>150</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand am 31.12.-1	Zuänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchun- gen im Jahr	Stand am 31.12.	kumulierter Stand am 31.12.-1	Zuschreibun- gen im Jahr	Abschreibun- gen im Jahr	Umbuchun- gen im Jahr	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.	außerplan- mäßig bis 31.12.	Stand am 31.12.-1	Stand am 31.12.
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.877</b>	<b>60</b>			<b>1.937</b>	<b>616</b>	<b>106</b>		<b>722</b>			<b>1.261</b>	<b>1.215</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen	1.877	60			1.937	616	106		722			1.261	1.215
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												0	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												0	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0</b>				<b>0</b>							<b>0</b>	<b>0</b>
Beteiligungen												0	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												0	
Wertpapiere des Anlagevermögens												0	
sonstige Ausleihungen												0	
<b>Summe</b>	<b>1.877</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.937</b>	<b>616</b>	<b>106</b>	<b>0</b>	<b>722</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.261</b>	<b>1.215</b>

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.	31.12.-1	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	10	10	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>

**Landwerke Rosenow GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.	31.12.-1	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>271</b>	<b>299</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	28	28		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	113	113		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	130	158		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>30</b>	<b>25</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	30	25		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>301</b>	<b>324</b>	<b>0</b>	